

Betrifft Sitzung des Ortsbeirates Priort am 07.05.2025

TOP 5 Die Gemeindeverwaltung informiert über die aktuellen und bis zum nächsten Ortsbeirat geplanten Schachtarbeiten und Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum

Sachstand:

Ort	Beginn	Ende	örtliche Lage	Verkehrsbehinderung
Priort	05.05.2025	30.07.2025	Am Ziegeleischlag, ab Hälfte der Straße Richtung Am Weinmeister- Bruch (Verlegung von SW)	Sicherung der Straße und Gesamtspernung des Verkehrs; Nebenstraßen sind frei befahrbar
Priort	05.05.2025	26.09.2025	An der Lämmerwiese (Verlegung von SW)	Fahrbahn teilweise Sperrung

TOP 7 Die Gemeindeverwaltung Wustermark erläutert, wie es geregelt ist, dass wenn Personen in Gefahr sind, für Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge, die Eisenbahnschranken umgehend geöffnet werden.

Sachstand: Wenn es brennt oder jemand dringend medizinische Hilfe braucht, zählt jede Minute.
Trotzdem dürfen Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr, Rettungswagen oder Polizei einen geschlossenen Bahnübergang nicht in einem Notfall überqueren.

Warum ist das so?

Züge können nicht einfach schnell anhalten. Sie brauchen oft mehrere Kilometer, um zum Stehen zu kommen.

Wenn also die Schranken unten sind oder das rote Blinklicht leuchtet, ist das ein sicheres Zeichen: Ein Zug ist unterwegs.

Deshalb gilt:

Die Sicherheit geht immer vor – auch für die Helfer. Diese Regel schützt Menschenleben und muss eingehalten werden.

Was passiert im Ernstfall?

Wenn ein Einsatzfahrzeug an einem geschlossenen Bahnübergang nicht weiterkommt, läuft hinter den Kulissen ein klar geregelter Ablauf:

- a. Die Leitstellen der Feuerwehr oder Polizei erkennt die Situation und meldet sich sofort bei der Deutschen Bahn und koordiniert.
- b. Falls möglich, wird eine Umleitung organisiert.
- c. In besonders dringenden Fällen kann auch ein Rettungshubschrauber eingesetzt werden, um trotzdem schnell zu helfen.

Fazit:

Auch wenn es auf den ersten Blick unverständlich erscheint:

Ein geschlossener Bahnübergang darf niemals überfahren werden, auch nicht bei einem Notfall.

Das schützt alle Beteiligten – sowohl die Fahrgäste in den Zügen, die Einsatzkräfte als auch die Menschen, denen geholfen werden soll

Dank klarer Abläufe und der engen Zusammenarbeit mit der Leitstellen und der Deutschen Bahn kann trotzdem schnell und sicher Hilfe geleistet werden.

TOP 8 Information und Austausch über den Planungsstand der Priorter 650 Jahr Feier

Sachstand: Am 17.04.2025 wurde mit der Beauftragten von MEMORIA und den Vertretern der Fachbereiche I, II und III die übergebenen Anträge erörtert und von der Verwaltung vorausgefüllt. Bei offenen Fragen steht die Beauftragte mit der zuständigen Mitarbeiterin des FB II in Kontakt.

TOP 9 Information und Austausch über den Planungsstand auf dem Sport- und Spielplatz

Sachstand: Frau Hofmann

TOP 10 Die Gemeindeverwaltung erläutert den Sachstand zur Schließung des Lachmundhauses

Sachstand: Die Bauantragsverfahren werden noch bis mindestens 30.06.2025 andauern, so dass bis zu diesem Zeitpunkt keine öffentliche Nutzung stattfinden kann. Eine interne Nutzung für den Verein ist aber weiterhin gestattet.

TOP 11 Die Gemeindeverwaltung erläutert die Entwicklung der B 5 Abfahrt nach Priort für Fußgänger und Radfahrer

Sachstand: Herr Karsch

TOP 12 Priorter Nachrichten des Heimatvereins Memoria Priort e.V. Produktionsinfrastruktur Unterstützung

Sachstand: Der OB Priort hat in seinem „normalen“ Budget einen erhöhten Ansatz um 4 x 600 € (also zusammen 2.400 €) für den Druck der Priorter Nachrichten.

Das hat in den letzten Jahren, auch wenn die Quartals-Kosten schwanken, i.d.R. gereicht. Allerdings wurde festgestellt, dass seit dem 2. Quartal 2024 die Kosten immer deutlich über diesen 600 € lagen.

Bis dahin werden die höheren Kosten über das OB-Budget aufgefangen.

Lösungsansatz: Da die Kosten von der Auflage und der Seitenzahl des jeweiligen Heftes abhängen, könnte man allerdings auch mit den Machern der Ortszeitung dahin gehend sprechen, damit die Kosten (mind. für 2025, aber vielleicht auch weiterhin?) im angesetzten Rahmen bleiben.

TOP 13 Die Gemeindeverwaltung erläutert Fahrradstation den Sachstand zur Schließung des Lachmundhauses

Sachstand: Die Bauantragsverfahren werden noch bis mindestens 30.06.2025 andauern, so dass bis zu diesem Zeitpunkt keine öffentliche Nutzung stattfinden kann. Eine interne Nutzung für den Verein ist aber weiterhin gestattet.

W. Scholz